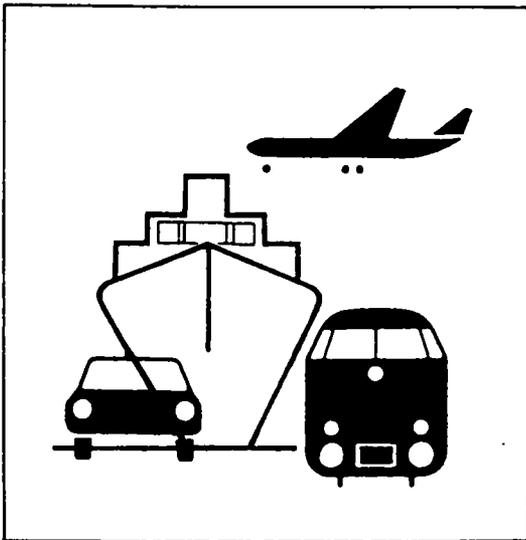


Statistisches Bundesamt

Verkehr



Fachserie 8

Reihe 2

Eisenbahnverkehr

Februar 1994

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:

Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:

Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:

Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:

Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 0 70 71/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 0 70 71/3 36 53

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im November 1994

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2080200 - 94102

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1994

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Eisenbahnverkehr im Februar 1994	5

Tabellenteil

1	Gesamtübersicht	
1.1	Deutschland	6
2	Güterverkehr der Eisenbahnen im Februar 1994	
2.1	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Güterarten	
2.1.1	Deutschland	7
2.1.2	Früheres Bundesgebiet	8
2.1.3	Neue Länder und Berlin-Ost	9
2.2	Beförderte Güter nach Bundesländern bzw. Gebieten	
2.2.1	Deutschland	10
2.3	Beförderte Güter nach Hauptverkehrsbeziehungen und Bundesländern bzw. Verkehrsbezirken	
2.3.1	Deutschland	11

Angaben für die **Bundesrepublik Deutschland** nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **"frühere Bundesgebiet"** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **"neuen Länder und Berlin-Ost"** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Mill. = Million
- Mrd. = Milliarde
- t = Tonne
- Pkm = Personenkilometer
- tkm = Tonnenkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

Rechtsgrundlage und Erhebungsgegenstand

Über die dem öffentlichen Verkehr dienenden Eisenbahnen wird aufgrund der Verordnung über eine Eisenbahnstatistik vom 8.8.1965 (BGBl. I S. 749) seit dem 1.1.1966 eine Bundesstatistik durchgeführt, zuletzt geändert durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz vom 19.12.1986 (BGBl. I S. 2555). In diese Statistik werden alle Unternehmen einbezogen, die Eisenbahnverkehr betreiben, gleichgültig ob der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit eines Unternehmens in diesem Bereich, in einem anderen verkehrswirtschaftlichen Sektor oder außerhalb der Verkehrswirtschaft liegt. Die Erhebungstatbestände beziehen sich stets nur auf den Eisenbahnschienenverkehr.

Erhebungsgebiet

Erhebungsgebiet ist die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Erhebungsumfang

Die Eisenbahnstatistik erfaßt monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen. Die erhobenen Verkehrsleistungen erstrecken sich auf den Personenverkehr, den Expressgutverkehr und den Güterverkehr. Beim Güterverkehr wird neben dem frachtpflichtigen Verkehr auch der Dienstgutverkehr der Eisenbahnen ermittelt.

Auskunftspflicht

Zur Eisenbahnstatistik sind alle Unternehmen auskunftspflichtig, welche dem öffentlichen Verkehr dienende Eisenbahnen betreiben; das sind die Deutsche Bundesbahn, die Deutsche Reichsbahn und die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs.

Hauptverkehrsbeziehungen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt:

- Verkehr innerhalb des Erhebungsgebietes. Hierzu zählen alle Sendungen von einem Bahnhof zu einem anderen Bahnhof im Erhebungsgebiet. Dabei ist es gleichgültig, ob der Transport auch über Strecken außerhalb des Erhebungsgebietes geht oder ob der Empfangsbahnhof ein ausländischer Bahnhof im Bundesgebiet ist.
- Grenzüberschreitender Verkehr = Verkehr des Erhebungsgebietes mit dem Ausland.
- Durchgangsverkehr = Verkehr zwischen Gebieten außerhalb des Erhebungsgebietes durch das Erhebungsgebiet.

Verkehrsbezirke und Gütersystematik

Der regionalen Darstellung des Güterverkehrs liegt das "Verzeichnis der Verkehrsgebiete und Verkehrsbezirke, Ausgabe 1992" zugrunde.

Der Nachweis der Güterart erfolgt nach dem "Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969". Die Angaben für die Güterabteilung 9 werden getrennt nachgewiesen als "Andere Halb- und Fertigerzeugnisse" und "Besondere Transportgüter".

Eisenbahnverkehr im Februar 1994

Im öffentlichen Eisenbahnverkehr wurden im Februar 1994 insgesamt 124,1 Mill. Fahrgäste befördert; davon reisten 55,7 Mill. zu Normaltarifen, 46,2 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs und 22,2 Mill. im Schülerverkehr. Gegenüber Februar 1993 ist die Zahl der beförderten Personen um insgesamt 2,8 % gesunken. Im Rahmen dieser Personenbeförderung wurden bei einer mittleren Reiseweite von 39,0 km insgesamt 4,8 Mrd. Personenkilometer geleistet. Eine gesonderte Darstellung des Personenverkehrs in den neuen Ländern und Berlin-Ost ist nicht mehr möglich, da ab Januar 1994 die Deutsche Bahn AG nur gesamtdeutsche Daten zur Verfügung stellt.

Im Güterverkehr wurde mit insgesamt 25,9 Mill.t ein Minus von 0,6 % registriert. Der weitaus überwiegende Teil (25,6 Mill.t) entfiel auf den frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr. Bei dieser Güterbeförderung wurden bei einer mittleren Versandweite von 213 km 5,5 Mrd. tkm erbracht. Die frachtpflichtige Transportmenge lag um 2,3 % höher als im Februar 1993, die tonnenkilometrischen Leistungen sind um 7,1 % gestiegen; im gleichen Zeitraum ist der Dienstgutverkehr auf 0,3 Mill.t (-67 %) gesunken.

Ein Verkehrsgewinn im Güterverkehr wurde ausschließlich in den alten Bundesländern eingefahren (+3,4 %), da die beförderte Gütermenge in den neuen Ländern sich weiterhin reduzierte (-1,3 %).

Die Verkehrseinnahmen haben im Vergleich zum Februar 1993 mit 1,3 Mrd.DM um insgesamt 6,3 % zugenommen. Der Personenverkehr erbrachte im Februar 1994 Einnahmen in Höhe von 605 Mill.DM (+4,7 %). Auch im Güterverkehr konnte ein positives Ergebnis erreicht werden; hier wurde mit 651 Mill.DM ein Plus von 5,9 % erzielt.

In den Monaten Januar bis Februar 1994 wurden im Personenverkehr 248 Mill. Fahrgäste befördert (-4,1 % gegenüber 1993); darunter fuhren 113,5 Mill. zu Normaltarifen (+19 %), 88,4 Mill. zu Tarifen des Berufsverkehrs (+17 %) und 46,5 Mill. Fahrgäste (+8,7 %) zu Tarifen des Schülerverkehrs. Im gleichen Zeitraum blieb die beförderte Gütermenge mit 51,8 Mill. t annähernd unverändert (+0,1 %).

Die Verkehrseinnahmen erreichten insgesamt 2,5 Mrd.DM (+4,8 %); davon erbrachte der Personenverkehr 1,2 Mrd.DM (+3,1 %), der Güterverkehr 1,3 Mrd.DM (+4,5 %).

Tabellentell
1. Gesamtübersicht

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Februar		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	Januar bis Februar		Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
		1993	1994		1993	1994	
Eisenbahnen insgesamt¹⁾							
Personenverkehr							
Beförderte Personen insgesamt	1 000	127 675	124 058	-2,8%	258 979	248 402	-4,1%
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	1 000	37 282	46 201	24%	75 501	88 362	17%
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	1 000	21 102	22 207	5,2%	42 757	46 491	8,7%
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	1 000	15 537	10 934	-30%	31 521	23 418	-26%
Geleistete Personenkilometer							
insgesamt	Mill. Pkm	4 257	4 780	12%	8 576	9 435	10%
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Mill. Pkm	749	931	24%	1 525	1 802	18%
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Mill. Pkm	334	338	1,5%	682	738	8,2%
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Mill. Pkm	250	194	-23%	496	426	-14%
Mittlere Reiseweite							
insgesamt	Km	33	39	16%	33	38	15%
dar.: auf Zeitfahrausweisen des Berufsverkehrs	Km	20	20	0,3%	20	20	1,0%
auf Zeitfahrausweisen des Schülerverkehrs	Km	16	15	-3,6%	16	16	-0,4%
sonst. öffentl. Nahverkehr (bis 50 km)	Km	16	18	10%	16	18	16%
Expressgutverkehr²⁾							
Beförderte Tonnen	t	.	5 361	.	.	10 210	.
Tariffonnenkilometer	1000 tkm	.	1 502	.	.	2 859	.
Mittlere Versandweite	Km	.	280	.	.	280	.
Güterverkehr							
Beförderte Güter insgesamt	1000 t	26 051	25 901	-0,6%	51 768	51 824	0,1%
Frachtpflichtiger Verkehr	1000 t	24 986	25 552	2,3%	49 781	51 088	2,6%
Stückgut	1000 t	170	165	-3,1%	338	330	-2,4%
Wagenladungen	1000 t	24 816	25 387	2,3%	49 442	50 757	2,7%
Dienstgut	1000 t	1 065	349	-67%	1 987	737	-63%
Geleistete Tariffonnenkilometer							
Frachtpflichtiger Verkehr	Mill.tkm	5 266	5 515	4,7%	10 257	10 981	7,1%
Stückgut	Mill.tkm	60	59	-2,1%	118	117	-1,1%
Wagenladungen	Mill.tkm	5 046	5 412	7,3%	9 846	10 770	9,4%
Dienstgut	Mill.tkm	160	44	-72%	294	94	-68%
Mittlere Versandweite insg.	Km	202	213	5,3%	198	212	6,9%
Einnahmen³⁾							
Verkehrseinnahmen insgesamt ..	Mill. DM	1 193	1 269	6,3%	2 405	2 521	4,8%
dar. aus: Personenverkehr	Mill. DM	578	605	4,7%	1 169	1 205	3,1%
Expressgutverkehr ²⁾ ..	Mill. DM	.	13	.	.	26	.
Güterverkehr	Mill. DM.	614	651	5,9%	1 234	1 290	4,5%

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Für 1993 liegen keine Ergebnisse vor.

3) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer.

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1994

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	25 387 199	19 044 573	2 522 005	3 155 942	664 679
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	485 411	154 106	195 634	73 328	62 343
AND. NAHRUNGSMITTEL	335 521	152 534	104 904	43 143	34 940
FESTE MIN. BRENNST.	6 891 172	6 335 728	75 878	478 122	1 444
MINERALÖLERZGN. U. AE	2 233 267	1 927 464	199 690	97 211	8 902
ERZE, METALLABFÄLLE	2 665 149	2 200 373	200 539	216 136	48 101
EISEN, NE-METALLE	4 333 003	3 363 398	338 990	490 560	140 055
STEINE U. ERDEN	2 824 811	2 022 112	222 334	558 144	22 221
DUENGEMITTEL	671 880	547 980	80 075	41 837	1 988
CHEM. ERZEUGNISSE	1 532 381	957 684	222 162	251 276	101 259
AND. HALB-U. FERTIGERZ.	1 342 000	704 373	246 059	261 500	130 068
BES. TRANSPORTGÜTER	2 072 604	678 821	635 740	644 685	113 358
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	2 022	24	1 998	-	-
01 GETREIDE	87 942	17 383	48 021	8 047	14 491
02 KARTOFFELN	3 453	594	73	526	2 260
03 FRÜECHTE, GEMÜSE	63 744	23 609	7 426	20 950	11 759
04 TEXTILE ROHSTOFFE	16 164	6 915	5 761	3 173	315
05 HOLZ UND KORK	297 348	98 199	129 745	39 448	29 956
06 ZUCKERRÜEBEN	360	288	-	-	72
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	14 378	7 094	2 610	1 184	3 490
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	41 200	31 257	9 943	-	-
12 GETRAENKE	58 902	19 912	9 029	23 801	6 160
13 AND. GENUSSMITTEL U.	48 813	26 446	11 437	9 210	7 720
14 FLEISCH, EIER, MILCH	71 262	17 815	46 719	1 082	5 646
16 GETREIDE U. AE. ERZG	26 128	9 813	6 771	5 788	3 756
17 FUTTERMITTEL	50 697	19 531	18 518	4 890	7 758
18 DELSAATEN, FETTE ANG	38 519	27 760	2 487	4 372	3 900
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRIKETT	3 945 781	3 821 028	9 534	115 087	132
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	2 317 099	2 020 492	10 571	284 958	1 078
23 KOKS	628 292	494 208	55 773	78 077	234
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	102 351	88 335	-	14 016	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	1 814 279	1 616 540	170 876	25 564	1 299
33 NATUR-, RAFFINIERIEGA	200 191	123 312	14 367	55 098	7 414
34 MINERALÖLERZGN. ANG	116 446	99 277	14 447	2 533	189
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	1 528 025	1 289 448	2 933	190 772	44 872
45 NE-METALLERZE	105 985	89 041	10 241	5 137	1 566
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	1 031 139	821 884	187 365	20 227	1 663
EISEN, NE-METALLE					
51 ROHEISEN, -STAHL	596 376	585 015	2 561	7 622	1 178
52 STAHLHALBZEUG	1 261 052	1 189 138	27 137	43 072	1 705
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	687 485	372 924	93 516	188 283	32 762
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 492 530	1 012 097	182 972	216 639	80 822
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	190 253	145 704	24 300	12 844	7 405
56 NE-METALLE, -HALBZEU	105 307	58 520	8 504	22 100	16 183
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	431 695	237 879	141 475	43 704	8 637
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	313 720	267 482	43 906	130	2 202
63 AND. STEINE U. ERDEN	1 323 844	1 145 260	32 069	138 418	8 097
64 ZEMENT, KALK	599 443	270 502	1 456	326 855	630
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	156 109	100 989	3 428	49 037	2 655
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	6 203	4 252	-	1 688	263
72 CHEM. DUENGEMITTEL	665 677	543 728	80 075	40 149	1 725
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	865 502	532 550	148 333	152 597	32 022
82 ALUMINIUMOXID	11 808	5 595	1 239	4 644	330
83 BENZOL, TEER U. AE.	60 037	33 746	1 708	24 223	360
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	243 815	100 820	40 310	43 381	59 304
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	351 219	284 973	30 572	26 431	9 243
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	575 362	358 186	135 730	63 770	17 676
92 LANDMASCHINEN	9 654	4 077	2 850	2 003	724
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	130 248	72 287	23 192	28 640	6 129
94 EBM-WAREN U. A.	101 129	64 117	15 084	20 137	1 791
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	53 554	24 836	16 278	10 597	1 843
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	11 894	7 303	865	2 330	1 396
97 SONSTIGE WAREN ANG.	460 159	173 567	52 060	134 023	100 509
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 072 604	678 821	635 740	644 685	113 358

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1994

2.1 BEFOERDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.2 FRÜHERES BUNDESGBEIT

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

GÜTERARTEN	INSGESAMT	BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND	EMPFANG AUS DEM AUSLAND	DURCHGANGS- VERKEHR	VERSAND IN DIE NEUEN LAENDER U. BERLIN OST	EMPFANG AUS DEN NEUEN LAENDERN U. BERLIN OST
I N S G E S A M T	20 864 941	14 546 313	2 160 570	2 287 420	792 888	424 662	653 088
GÜTERABTEILUNG							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	412 688	124 107	126 958	69 469	81 628	5 531	4 995
AND. NAHRUNGSMITTEL	280 675	98 627	82 965	36 026	41 052	10 865	11 140
FESTE MIN. BRENNST.	4 818 813	4 483 230	73 018	253 255	1 683	6 035	1 592
MINERALOELERZGN. U. AE	1 780 597	1 209 489	169 480	75 971	23 916	99 817	201 924
ERZE, METALLABFAELLE	2 310 154	1 864 413	128 310	178 789	86 527	1 874	50 241
EISEN, NE-METALLE	4 128 808	3 076 915	323 232	413 657	151 418	79 419	84 167
STEINE U. ERDEN	1 958 583	1 425 379	196 579	150 034	35 078	86 017	65 496
DUENGEMITTEL	458 859	258 948	33 277	26 336	6 968	4 976	128 354
CHEM. ERZEUGNISSE	1 403 067	754 539	177 789	222 833	107 098	75 071	65 737
AND. HALB-U. FERTIGERZ	1 273 255	620 310	224 771	230 800	136 790	37 908	22 676
BES. TRANSPORTGÜTER	2 039 442	630 356	624 191	630 250	120 730	17 149	16 766
GÜTERHAUPTGRUPPEN							
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.							
00 LEBENDE TIERE	1 541	24	1 517	-	-	-	-
01 GETREIDE	62 239	13 565	9 911	8 047	30 704	12	-
02 KARTOFFELN	2 988	50	50	526	1 828	544	-
03 FRÜCHTE, GEMUESE	62 225	23 261	7 426	20 950	10 367	200	21
04 TEXTILE ROHSTOFFE	15 611	5 766	5 615	2 794	344	1 061	31
05 HOLZ UND KORK	255 533	75 863	99 984	36 277	35 401	3 284	4 724
06 ZUCKERRUEBEN	360	288	-	-	72	-	-
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	12 181	5 290	2 455	875	2 912	430	219
AND. NAHRUNGSMITTEL							
11 ZUCKER	38 427	24 093	7 528	-	-	220	6 586
12 GETRAENKE	48 703	3 870	7 636	22 613	7 252	7 200	132
13 AND. GENUSSMITTEL U.	42 153	25 363	9 196	3 210	3 871	513	-
14 FLEISCH, EIER, MILCH	58 757	6 084	34 610	513	16 832	459	259
16 GETREIDE U. AE. ERZG	21 363	8 300	4 094	4 392	3 510	229	838
17 FUTTERMittel	46 005	16 839	18 417	1 396	7 234	1 982	137
18 OELSAATEN, FETTE ANG	25 267	14 078	1 484	3 902	2 353	262	3 188
FESTE MIN. BRENNST.							
21 STEINKOEHLE, -BRICKETT	3 874 590	3 818 563	9 534	43 983	132	2 378	-
22 BRAUNKOEHLE U. A., TOR	381 567	171 797	7 736	195 447	1 486	3 509	1 532
23 KOKS	562 656	492 870	55 748	13 825	65	148	-
MINERALOELERZGN. U. AE.							
31 ROHES ERDOEL	97 493	83 477	-	14 016	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	1 379 807	945 608	141 972	20 636	3 998	72 017	195 576
33 NATUR-, RAFFINIEREGA	190 716	91 640	13 714	39 115	19 343	26 197	707
34 MINERALOELERZGN. ANG	112 581	88 764	13 794	2 204	575	1 603	5 641
ERZE, METALLABFAELLE							
41 EISENERZE	1 432 431	1 227 439	452	159 668	44 872	-	-
45 NE-METALLERZE	99 702	86 805	5 282	2 924	3 322	83	1 286
46 EISEN-, STAHLABFAELL	778 021	550 169	122 576	16 197	38 333	1 791	48 955
EISEN, NE-METALLE							
51 ROHEISEN, -STAHL	593 061	584 467	2 561	4 889	1 040	104	-
52 STAHLHALBZEUG	1 160 901	1 063 548	27 137	22 337	3 453	18 711	25 715
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	636 935	316 144	88 701	153 070	39 400	7 340	32 280
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	1 446 196	911 465	173 913	199 957	83 390	52 806	24 665
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	187 767	143 791	22 416	11 549	8 629	290	1 092
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	103 948	57 500	8 504	21 855	15 506	168	415
STEINE U. ERDEN							
61 SAND, KIES, BIMS, TON	335 340	165 023	138 732	14 092	6 017	7 251	4 225
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	234 605	199 799	26 162	130	2 202	4 805	1 507
63 AND. STEINE U. ERDEN	980 322	800 670	27 073	45 665	8 306	59 701	38 907
64 ZEMENT, KALK	295 598	217 610	1 456	58 976	2 367	2 430	12 759
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	112 718	42 277	3 156	31 171	16 186	11 830	8 098
DUENGEMITTEL							
71 NAT. DUENGEMITTEL	3 924	3 452	-	50	422	-	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	454 935	255 496	33 277	26 286	6 546	4 976	128 354
CHEM. ERZEUGNISSE							
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	764 094	403 886	109 274	128 411	39 970	26 785	55 768
82 ALUMINIUMOXID	11 605	5 350	1 239	4 441	330	245	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	58 030	33 746	1 708	22 359	217	-	-
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	237 667	96 280	37 539	41 516	58 847	1 375	2 110
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	331 671	215 277	28 029	26 106	7 734	46 666	7 859
AND. HALB-U. FERTIGERZ.							
91 FAHRZEUGE	547 810	308 684	128 978	48 181	26 822	26 587	8 558
92 LANDMASCHINEN	9 222	3 344	2 669	1 789	772	590	58
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	118 921	59 211	18 086	26 597	7 613	4 453	2 961
94 EBM-WAREN U. A.	96 813	57 629	11 491	18 366	4 942	2 108	2 277
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	49 543	22 631	13 616	9 795	1 614	313	1 574
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	11 600	5 905	865	2 229	1 379	804	418
97 SONSTIGE WAREN ANG.	439 346	162 906	49 066	123 843	93 648	3 053	6 830
BES. TRANSPORTGÜTER							
99 BES. TRANSPORTGÜTER	2 039 442	630 356	624 191	630 250	120 730	17 149	16 766

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1994

2.1 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND GÜTERARTEN

2.1.3 NEUE LÄNDER UND BERLIN-OST

TONNEN

GÜTERARTEN	INSGESAMT	HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG			
		BINNENVERKEHR	VERSAND IN DAS AUSLAND 1)	EMPFANG AUS DEM AUSLAND 1)	DURCHGANGS- VERKEHR
I N S G E S A M T	5 868 664	3 420 510	1 014 523	1 293 184	140 447
GÜTERABTEILUNG					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE	107 048	19 473	73 671	9 390	4 514
AND. NAHRUNGSMITTEL	98 941	31 902	33 079	17 982	15 978
FESTE MIN. BRENNST.	2 103 004	1 844 871	4 452	230 902	22 779
MINERALÖLERZGN. U. AE	775 396	416 234	232 134	121 057	5 971
ERZE, METALLABFÄLLE	445 966	283 845	122 470	39 221	430
EISEN, NE-METALLE	398 838	122 897	99 925	156 322	19 694
STEINE U. ERDEN	1 039 758	445 220	91 251	494 127	9 160
DUENGEMITTEL	352 406	155 702	175 152	20 477	1 075
CHEM. ERZEUGNISSE	296 331	62 337	110 110	103 514	20 370
AND. HALB-U. FERTIGERZ	144 035	23 479	43 964	68 608	7 984
BES. TRANSPORTGÜTER	106 941	14 550	28 315	31 584	32 492
GÜTERHAUPTGRUPPEN					
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE.					
00 LEBENDE TIERE	481	-	481	-	-
01 GETREIDE	41 928	3 806	38 110	12	-
02 KARTOFFELN	567	-	23	544	-
03 FRÜCHTE, GEMÜSE	760	127	21	200	412
04 TEXTILE ROHSTOFFE	3 857	57	177	1 440	2 183
05 HOLZ UND KORK	57 006	14 328	34 485	6 455	1 738
06 ZUCKERRÜEBEN	72	-	-	-	72
09 PFL. U. TIER. ROHST. AN	2 377	1 155	374	739	109
AND. NAHRUNGSMITTEL					
11 ZUCKER	9 579	358	9 001	220	-
12 GETRÄENKE	29 287	8 710	1 525	8 388	10 664
13 AND. GENUSSMITTEL U.	4 019	570	2 241	513	695
14 FLEISCH, EIER, MILCH	28 429	11 013	12 368	1 028	4 020
16 GETREIDE U. AE. ERZG	5 633	446	3 515	1 625	47
17 FUTTERMittel	6 787	573	238	5 476	500
18 ÖLSAATEN, FETTE ANG	15 207	10 232	4 191	732	52
FESTE MIN. BRENNST.					
21 STEINKOHLE, -BRICKETT	93 860	87	-	73 482	20 291
22 BRAUNKOHLE U. A., TOR	1 941 041	1 843 594	4 427	93 020	-
23 KOKS	68 103	1 190	25	64 400	2 488
MINERALÖLERZGN. U. AE.					
31 ROHES ERDÖL	4 858	4 858	-	-	-
32 KRAFTSTOFFE, HEIZÖL	705 673	403 339	224 480	76 945	909
33 NATUR-, RAFFINERIEGA	51 593	4 768	1 360	42 180	3 285
34 MINERALÖLERZGN. ANG	13 272	3 269	6 294	1 932	1 777
ERZE, METALLABFÄLLE					
41 EISENERZE	95 594	62 009	2 481	31 104	-
45 NE-METALLERZE	9 517	867	6 245	2 296	109
46 EISEN-, STAHLABFÄLL	340 855	220 969	113 744	5 821	321
EISEN, NE-METALLE					
51 RÖHEISEN, -STAHL	3 406	444	-	2 837	125
52 STAHLHALBZEUG	146 325	81 164	25 715	39 446	-
53 STAB-, FORMSTAHL U. A	103 734	17 160	37 095	42 553	6 926
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	138 716	23 161	33 724	69 488	12 343
55 ROHRE, GIESSEREIERZG	5 369	531	2 976	1 585	277
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	1 288	437	415	413	23
STEINE U. ERDEN					
61 SAND, KIES, BIMS, TON	105 321	61 380	6 968	36 863	110
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	85 427	61 371	19 251	4 805	-
63 AND. STEINE U. ERDEN	442 476	245 982	43 903	152 454	137
64 ZEMENT, KALK	327 629	37 703	12 759	270 309	6 858
65 GIPS	-	-	-	-	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	78 905	38 784	8 370	29 696	2 055
DUENGEMITTEL					
71 NAT. DUENGEMITTEL	2 438	800	-	1 638	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	349 968	154 902	175 152	18 839	1 075
CHEM. ERZEUGNISSE					
81 CHEM. GRUNDST. U. A.	199 580	46 111	94 827	50 971	7 671
82 ALUMINIUMOXID	448	-	-	448	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	11 284	-	-	1 864	9 420
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	9 451	1 055	4 881	3 240	275
89 AND. CHEM. ERZEUGNISS	75 568	15 171	10 402	46 991	3 004
AND. HALB-U. FERTIGERZ.					
91 FAHRZEUGE	74 771	14 357	15 310	42 176	2 928
92 LANDMASCHINEN	1 200	85	239	804	72
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	21 147	5 662	8 067	6 496	922
94 EBM-WAREN U. A.	12 756	2 103	5 870	3 879	904
95 GLAS-U. A. MIN. WAREN	5 907	318	4 236	1 115	238
96 LEDER-U. TEXTILWAREN	1 787	176	418	905	288
97 SONSTIGE WAREN ANG.	26 467	778	9 824	13 233	2 632
BES. TRANSPORTGÜTER					
99 BES. TRANSPORTGÜTER	106 941	14 550	28 315	31 584	32 492

1) EINSCHL. VERKEHR MIT DEM FRÜHEREN BUNDES GEBIET

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1994
2.2 BEFOERDERTE GÜTER NACH BUNDESLÄNDERN BZW. GEBIETEN

2.2.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	SCHLESWIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND
SCHLESWIG-HOLSTEIN	32 215	21 422	51 646	4 980	32 867	11 675	2 036	20 806	10 943	16
HAMBURG	14 464	14 842	505 340	20 729	65 098	18 227	5 155	28 667	43 564	816
NIEDERSACHSEN	78 298	96 328	1 037 154	71 977	192 045	36 802	23 686	44 358	47 744	3 486
BREMEN	331	25 569	17 433	22 584	45 517	12 208	4 351	40 331	30 470	906
NORDRHEIN-WESTFALEN	85 672	82 434	319 407	228 031	6 226 995	235 414	142 767	221 012	294 048	171 263
HESSEN	11 786	122 865	54 971	18 035	31 238	154 446	23 391	14 147	53 358	8 617
RHEINLAND-PFALZ	4 795	6 951	42 148	3 679	51 956	22 461	41 818	95 675	20 005	22 006
BADEN-WÜRTTEMBERG	10 171	41 383	25 784	53 675	73 743	29 109	16 731	316 102	123 365	4 307
BAYERN	4 501	49 495	27 484	47 331	85 057	20 569	14 001	120 094	641 869	3 847
SAARLAND	2 460	5 494	11 952	2 237	94 579	4 328	37 093	142 265	8 978	787 245
BERLIN	1 531	3 849	1 452	3 329	14 240	3 370	158	4 181	831	4
MECKLENBURG-VORPOMMERN	935	4 588	3 588	218	7 976	37	434	810	1 546	41
BRANDENBURG	1 198	8 304	38 732	485	33 952	3 768	1 108	5 616	10 237	169
SACHSEN-ANHALT	2 949	117 452	28 563	7 027	20 423	2 014	17 409	1 903	26 795	186
THÜRINGEN	302	31 480	6 187	196	20 795	2 983	733	7 164	2 827	3 495
SACHSEN	1 132	6 086	3 593	1 126	17 603	2 495	317	8 862	8 081	2 567
AUSLAND	36 336	154 334	122 190	105 647	477 651	112 498	103 561	277 465	654 420	201 127
ZUSAMMEN	289 137	792 876	2 297 624	591 286	7 491 735	672 404	434 749	1 349 458	1 979 141	1 210 098
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES BUNDESGBIET	246 267	469 630	2 093 847	476 175	6 913 317	548 609	311 177	1 047 520	1 275 065	1 002 513
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	6 534	168 912	81 587	9 464	100 767	11 297	20 011	24 473	49 656	6 458

EMPFANGSBUNDESLAND BZW. GEBIET

DARUNTER: BINNENVERKEHR
FRÜHERES NEUE LÄNDER
BUNDESSG. U. BERLIN-OST

VERSANDBUNDESLAND BZW. GEBIET	BERLIN	MECKLENB. VORPOMMERN	BRANDEN- BURG	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN	SACHSEN	AUSLAND	ZUSAMMEN	DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES NEUE LÄNDER BUNDESSG. U. BERLIN-OST
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 474	2 894	4 124	2 562	1 542	1 879	79 812	279 893	193 080
HAMBURG	36 394	4 294	10 603	12 002	8 889	20 475	110 553	920 112	749 436
NIEDERSACHSEN	3 178	9 808	28 500	32 532	5 882	13 634	223 560	1 948 972	1 634 633
BREMEN	16 822	780	348	9 017	598	1 598	91 590	320 453	216 165
NORDRHEIN-WESTFALEN	96 426	3 664	35 304	13 436	4 188	22 644	484 568	8 667 273	8 100 827
HESSEN	4 534	3 020	1 033	291	27 858	2 287	134 601	666 478	497 366
RHEINLAND-PFALZ	342	532	786	3 784	333	1 959	175 347	494 577	311 720
BADEN-WÜRTTEMBERG	4 759	650	2 682	1 054	1 913	5 552	298 237	1 009 217	698 228
BAYERN	3 117	1 647	2 436	4 881	24 288	15 616	457 494	1 523 727	1 017 289
SAARLAND	472	516	5 742	1 970	493	1 587	104 471	1 211 882	1 097 103
BERLIN	1 499	110	116 250	470	743	13	8 939	161 029	33 106
MECKLENBURG-VORPOMMERN	8 048	99 718	96 613	9 128	18 005	852	30 277	282 814	27 909
BRANDENBURG	162 072	101 252	380 542	67 712	33 476	164 021	70 566	1 063 271	244 079
SACHSEN-ANHALT	10 633	87 293	47 119	555 542	306 800	252 754	108 461	1 593 323	234 267
THÜRINGEN	5 244	30 829	19 674	15 145	47 221	13 024	51 846	259 145	76 265
SACHSEN	30 970	31 392	92 708	95 810	47 338	696 649	97 683	1 144 412	67 928
AUSLAND	104 159	40 346	329 998	122 112	97 801	216 297	664 679	3 820 621	2 287 420
ZUSAMMEN	493 143	418 745	1 174 462	947 448	627 368	1 430 841	3 186 684		
DARUNTER: BINNENVERKEHR FRÜHERES BUNDESGBIET	170 590	27 805	143 318	81 814	76 084	87 244	2 160 570		
NEUE LÄNDER U. BERLIN-OST	218 394	350 594	701 146	743 522	453 483	1 127 300	361 435		

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1994
2.3 BEFÖRDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TANNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
01 SCHLESWIG-HOLSTEIN	206 081	252 801		
011 FLENSBURG	6 869	13 167	73 812	36 336
014 ITZEHOE	99 411	40 454	88	2 673
015 KIEL	14 588	10 713	5 483	702
016 NEUMÜNSTER	5 290	69 580	6 099	3 977
017 EUTIN	310	2 725	-	733
018 LÜBECK	77 170	101 482	1 597	444
019 SEGEBERG/RATZEBURG	2 443	14 680	58 929	25 550
			1 616	2 257
02 HAMBURG	809 559	638 542	110 553	154 334
020 HAMBURG	809 559	638 542	110 553	154 334
03-05 NIEDERSACHSEN	1 725 412	2 175 434	223 560	122 190
03 NIEDERSACHSEN-NORD	102 017	58 608	42 567	23 881
031 STADE/HARBURG	34 155	23 054	28 735	10 600
032 UELZEN	11 100	20 485	3 687	7 164
033 VERDEN	56 762	15 069	10 145	6 117
04 NIEDERSACHSEN-WEST	384 751	387 224	44 168	36 252
041 EMDEN	48 228	51 655	8 559	3 058
042 OLDENBURG	189 771	134 938	23 425	5 220
043 OSNABRÜECK	19 795	98 669	2 150	10 986
044 EMSLAND	126 957	101 902	10 034	16 988
05 NIEDERSACHS. SÜED-ÖST	1 238 644	1 729 602	136 825	62 057
051 BRAUNSCHWEIG	1 012 717	1 413 012	104 727	19 060
052 HANNOVER	139 149	203 761	23 830	36 309
053 HILDESHEIM	48 661	62 548	4 392	2 479
054 GOETTINGEN	38 117	50 281	3 876	4 209
06 BREMEN	228 863	485 639	91 590	105 647
061 BREMEN	161 790	349 925	59 613	49 854
062 BREMERHAVEN	67 073	135 714	31 977	55 793
07-10 NORDRHEIN-WESTFALEN	8 182 705	7 014 084	484 568	477 651
07 NORDRH.-WESTF. NORD	841 040	452 386	19 155	27 712
071 MÜNSTER	277 422	45 065	9 828	13 643
072 WESEL	563 618	407 321	9 327	14 069
08 RUHRGEBIET	5 774 583	4 741 158	189 004	158 193
081 DUISBURG	1 055 350	961 198	49 402	41 399
082 ESSEN	2 937 623	1 948 865	124 334	82 338
083 DORTMUND	1 781 610	1 831 095	15 268	34 516
09 NORDRH.-WESTF. SÜED-W	1 388 904	1 304 876	243 112	249 164
091 HAGEN	215 247	313 761	13 545	36 082
092 DUESSELDORF	407 523	244 239	18 249	29 820
093 KREFELD	272 100	327 946	67 534	60 394
094 AACHEN	111 241	62 409	13 653	14 631
095 KOELN	382 793	356 521	130 131	106 137
10 NORDRH.-WESTF. ÖST	178 178	515 664	33 297	42 582
101 BIELEFELD	30 840	257 811	8 990	30 332
102 PADERBORN	27 101	62 248	4 943	3 853
103 ARNSBERG	55 597	84 402	4 356	3 627
104 SIEGEN	64 640	111 203	15 008	4 770
11-12 HESSEN	531 877	559 906	134 601	112 498
11 HESSEN-NORD	264 220	149 070	49 421	23 168
111 KASSEL	249 259	129 475	44 886	18 295
112 MARBURG	14 961	19 595	4 535	4 873
12 HESSEN-SÜED	267 657	410 836	85 180	89 330
121 GIESSEN	32 249	64 997	23 369	14 858
122 FULDA	84 159	11 700	16 550	2 368
123 FRANKFURT	110 669	254 829	16 764	30 951
124 DARMSTADT	40 580	79 310	28 497	41 153
13-14 RHEINLAND-PFALZ	319 230	331 188	175 347	103 561
13 RHEINLAND-PFALZ-NORD	100 254	151 647	123 931	51 548
131 MONTAUBAU	55 733	66 269	105 254	29 883
132 KOBLENZ	27 438	62 107	10 022	9 757
133 TRIER	17 083	23 271	8 655	11 908
14 RHEINLAND-PFALZ-SÜED	218 976	179 541	51 416	52 013
141 MAINZ	42 656	24 165	9 743	10 585
142 KAISERSLAUTERN	100 235	31 038	12 756	14 371
143 LUDWIGSHAFEN	76 085	124 338	28 917	27 057

2 GÜTERVERKEHR DER EISENBAHNEN IM FEBRUAR 1994

2.3 BEFORDERTE GÜTER NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN UND BUNDESLÄNDERN BZW. VERKEHRSBEZIRKEN

2.3.1 DEUTSCHLAND

TONNEN

HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNG

VERKEHRSBEZIRK	BINNENVERKEHR		GRENZÜBERSCHREITENDER	
	VERSAND	EMPFANG	VERSAND	EMPFANG
15-17 BADEN-WÜRTTEMBERG	710 980	1 071 993	298 237	277 465
15 BADEN-WÜER. NORD-WEST	290 226	343 370	139 534	77 661
151 MANNHEIM	77 461	263 953	57 681	50 279
152 KARLSRUHE	205 062	61 659	76 980	16 232
153 PFORZHEIM	7 703	17 758	4 873	11 150
16 BADEN-WÜER.-OST	265 687	514 943	60 485	95 760
161 HEILBRONN	43 779	80 685	6 439	19 185
162 STUTTGART	116 405	329 539	12 530	49 574
163 ULM	46 130	47 051	16 285	14 611
164 TUEBINGEN	31 803	5 650	2 755	1 565
165 RAVENSBURG	27 570	52 018	22 416	10 825
17 BADEN-WÜERT. SÜD-WEST	155 067	213 680	98 218	104 044
171 FREIBURG	124 135	129 461	68 426	77 328
172 DONAUESCHINGEN	3 426	28 300	4 563	2 510
173 KONSTANZ/LOERRACH	27 506	55 919	25 229	24 206
18-20 BAYERN	1 066 233	1 324 721	457 494	654 420
18 NORDBAYERN	116 756	435 350	69 978	215 940
181 ASCHAFFENBG./WUERZBG	16 362	114 744	6 698	18 123
182 SCHWEINFURT	9 361	23 644	3 094	8 954
183 BAYREUTH	25 240	55 086	17 463	132 049
184 NUERNBERG	59 794	235 024	41 195	52 379
185 ANSBACH	5 999	6 852	1 528	4 435
19 OSTBAYERN	282 234	202 677	91 118	193 228
191 REGENSBURG	200 736	64 598	38 672	39 512
192 AMBERG/WEIDEN	49 845	76 161	22 591	123 611
193 PASSAU	16 431	39 125	12 274	20 395
194 LANDSHUT	15 222	22 793	17 581	9 710
20 SÜDBAYERN	667 243	686 694	296 398	245 252
201 INGOLSTADT	386 030	69 970	124 230	75 085
202 AUGSBURG	36 246	107 213	13 899	32 402
203 MUENCHEN	107 724	338 693	94 650	90 026
204 KEMPTEN	7 302	26 847	3 431	1 513
205 GARM.-PARTENKIRCHEN	5 080	9 742	1 202	4 575
206 ROSENHEIM	107 220	97 418	48 153	22 899
207 MEMMINGEN	17 641	36 811	10 833	18 752
21 SAARLAND	1 107 411	1 008 971	104 471	201 127
211 SAARLAND	1 107 411	1 008 971	104 471	201 127
22 BERLIN	152 090	388 984	8 939	104 159
221 BERLIN-WEST	82 624	336 122	6 337	42 191
222 BERLIN-OST	69 466	52 862	2 602	61 968
23 MECKLENB.-VORPOMMERN	252 537	378 399	30 277	40 346
231 ROSTOCK	194 807	215 835	15 639	10 936
232 SCHWERIN	19 627	133 549	1 725	9 853
233 GUESTROW	29 558	18 430	4 133	3 291
234 NEUBRANDENBURG	8 545	10 585	8 780	16 266
24 BRANDENBURG	1 012 705	844 464	70 566	329 998
241 NEURUPPIN	4 003	15 277	614	476
242 FRANKFURT/ODER	548 481	233 980	56 167	245 134
243 POTSDAM	54 632	344 207	5 104	62 644
244 COTTBUS	405 589	251 000	8 681	21 744
25 SACHSEN-ANHALT	1 484 862	825 336	108 461	122 112
251 STENDAL	2 528	20 282	598	1 196
252 MAGDEBURG	179 925	95 331	35 987	22 381
253 HALBERSTADT	140 398	69 205	21 534	8 970
254 WITTENBERG	57 943	22 322	4 509	43 072
255 HALLE	241 399	606 990	39 188	45 007
256 NAUMBURG	862 669	11 206	6 645	1 486
26 THUERINGEN	207 299	529 567	51 846	97 801
261 NORDHAUSEN	30 861	90 403	8 618	10 254
262 ERFURT	28 528	81 294	10 994	21 557
263 JENA	3 547	60 927	930	26 878
264 GERA	34 879	226 148	8 214	9 719
265 SUHL	68 356	8 995	8 538	1 200
266 SAALFELD	41 128	61 800	14 552	28 193
27 SACHSEN	1 046 729	1 214 544	97 683	216 297
271 LEIPZIG	221 890	157 655	11 685	30 970
272 TORGAU	48 348	51 852	5 803	19 235
273 DRESDEN	67 652	322 409	22 592	62 137
274 BISCHOF/SWERDA	32 052	36 372	2 387	2 778
275 GOERLITZ	622 998	293 450	14 093	44 041
276 CHEMNITZ	31 585	276 199	17 564	20 593
277 ZWICKAU	22 204	76 607	23 559	36 543

Fachserie 8: Verkehr

Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrszweige

Im Vierteljahresbericht werden die Ergebnisse der Gütertransportstatistiken (vor allem beförderte Tonnen nach Versand und Empfang) vergleichend dargestellt. Während für die Verkehrszweige Seeschifffahrt und Luftfahrt nur wichtige Eckdaten enthalten sind, werden die drei Landverkehrsträger Eisenbahn, Straße und Binnenschifffahrt ausführlich im Vergleich nachgewiesen. Die Ergebnisse werden nach Gütergruppen, Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsbeziehungen differenziert. Ferner wird der Verkehr in Rohrfernleitungen dargestellt.

Der Jahresbericht ist wesentlich tiefer gegliedert. In ihm sind zusätzlich lange Reihen zur Güterverkehrsentwicklung und Tabellen zum Güterverkehr nach Entfernungstufen und zur tonnenkilometrischen Leistung enthalten. Die Darstellung der Güterverflechtung nach Verkehrsgebieten untereinander und der Grenzüberschreitende Verkehr nach Verkehrsbezirken im Ausland nimmt breiten Raum ein. Außerdem wird eine Verflechtungstabelle zum Durchgangsverkehr nachgewiesen.

Reihe 2: Eisenbahnverkehr

In monatlicher Erscheinungsfolge werden für den öffentlichen schienengebundenen Verkehr der Deutschen Bundesbahn, Deutschen Reichsbahn und der nichtbundeseigenen Eisenbahnen die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen und Verkehrseinnahmen im Personen- und Güterverkehr nachgewiesen. Regional sind die Ergebnisse des Güterverkehrs nach Hauptverkehrsbeziehungen, Verkehrsgebieten und -bezirken aufgeschlüsselt.

Im Jahresbericht werden – neben tiefer gegliederten Ergebnissen – Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen. Ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach dem Beschäftigungsverhältnis und den betrieblichen Einsatz.

Reihe 3: Straßenpersonenverkehr

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über die Betriebs- und Verkehrsleistungen (Wagenkilometer, beförderte Personen, Personenkilometer) sowie die umsatzsteuerpflichtigen Einnahmen (ohne Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr) der Straßenverkehrsunternehmen (ohne Kleinunternehmen mit weniger als 6 Bussen) im Berichtsvierteljahr.

Im Jahresbericht sind entsprechende Nachweisungen für das Berichtsjahr enthalten; zusätzlich werden für alle Unternehmen Vorjahresergebnisse über die Umsätze einschließlich der Einnahmen aus dem Freigestellten Schülerverkehr und der Ausgleichszahlungen der öffentlichen Hand für Beförderungen von Schwerbehinderten und Schülern (Ausbildungsverkehr) und der Vergütungen für durchgeführte Auftragsfahrten dargestellt. Außerdem werden Strukturdaten der Unternehmen am Stichtag des Berichtsjahres (Linien- und Fahrzeugbestände, Personal) nachgewiesen.

Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Durchgangsverkehr sowie den Güterverkehr der Bundesländer nach Hauptverkehrsbeziehungen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken. Außerdem werden Unternehmen, deren verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze in der Binnenschifffahrt, der Bestand an Binnenschiffen der Bundesrepublik Deutschland sowie Schiffsunfälle dargestellt.

Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal, der Containerverkehr über See mit Häfen außerhalb Deutschlands und der Bestand an Seeschiffen unter der Flagge der Bundesrepublik Deutschland nachgewiesen.

Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) und über den nichtgewerblichen Luftverkehr gebracht werden.

Reihe 7: Verkehrsunfälle

Der Monatsbericht (ca. 50 Seiten) enthält Angaben über Unfälle nach Straßenarten, Unfallarten und -typen, Kalendertagen, Ländern, Großstädten sowie über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Verkehrsteilnahme. Ferner sind Unfallursachen und Unfälle des Auslandes dargestellt. Dabei werden die aktuellsten Monatsergebnisse mit dem kumulierten Jahresteil und die vergleichbaren Zeitschnitte des Vorjahres nachgewiesen.

Der Jahresbericht mit rd. 400 Seiten ist wesentlich tiefer gegliedert und bringt Angaben über Unfälle und Verunglückte nach Unfallart und -typ, nach Straßenart und Ortslage, nach Monat, nach Unfallverursachung unterschieden nach dem Geschlecht und den Unfallursachen (Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer sowie technische Mängel und andere Ursachen). Weiterhin werden u. a. nachgewiesen die Beteiligten nach der Fahrerlaubnisdauer sowie der technischen Merkmale ihrer Fahrzeuge (z. B. nach Hubraum, kW-Leistung und Alter des Fahrzeuges).

Die Entwicklung des Unfallgeschehens wird in einer Vielzahl von Zeitreihen für die wichtigsten Unfallmerkmale verdeutlicht. Angaben für über 100 Länder sind im internationalen Teil zusammengestellt. Methodische Erläuterungen und Bezugswerte zum Unfallgeschehen (Bevölkerung, Straßenlänge, Fahrzeugbestände, Fahrleistungen, Gurtanlagequoten usw.) sind im Anhang aufgeführt.

Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969

Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.

